

Baumaßnahme

Untersuchung ehem. Werksgelände der Fa. Bender in Kreuztal-Ferndorf

Leistung

Gefährdungsabschätzung und Sanierungsuntersuchung**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**Name **Stadt Kreuztal - Tiefbau -**Straße **Siegener Straße 5**PLZ, Ort **57223 Kreuztal**Telefon **02732 51-0**

Fax

02732 4534E-Mail **stadt.kreuztal@kreuztal.de**

Internet

www.kreuztal.de**b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb**

Vergabenummer _____

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung von Unterlagen
Kein elektronisches Vergabeverfahren****d) Art des Auftrags** Ausführung von Dienst- und Lieferleistungen Planung und Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte**e) Ort der Ausführung****Kreuztal-Ferndorf, Mühlenweg****f) Art und Umfang der Leistungen****Erkundung und Gefährdungsabschätzung****Sanierungsuntersuchung gem. BBodSchG****Abfallrechtliche Einstufung****g) Erbringen von Planungsleistungen** nein ja

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck der Bauleistung _____

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: Januar 2019
 Fertigstellung der Leistung: April 2019
 weitere Fristen: _____

- j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen

- k) Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter folgender E-Mailadresse abgerufen werden:

Stadt Kreuztal, Frau Heide, Zimmer 202, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

Tel.: 02732 51-233, Fax: 02732 554579, E-Mail: A.Heide@kreuztal.de

- l) Anschrift, an die die Bewerbungen zu richten sind:

Stadt Kreuztal, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

- m) Abgabefrist ist am 30.11.2018 um 10:00 Uhr

Ort

Rathaus der Stadt Kreuztal, Zimmer 203, Siegener Straße 5, 57223 Kreuztal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Jeweils eine Firmenvertreterin/ein Firmenvertreter

- n) geforderte Sicherheiten

- o) Wesentliche Zahlungsbedingungen

- Abschlagszahlungen in Höhe der nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen
- Schlusszahlung innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der prüffähigen Schlussrechnung

Mindestbedingungen:

- p) Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung gemäß §45 Abs.1 (3) VgV 2016 mit einer Versicherungssumme von jeweils 2,5 Mio. Euro für Personenschäden sowie für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen
- Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73, Abs. 3 VgV 2016 erfolgt
- Nachweis Sachverständiger nach § 18 BBodSchG, Sachgebiet 2
- Nachweis Sachverständiger nach § 18 BBodSchG, Sachgebiet 5
- Nur bei Bietergemeinschaften: Unterzeichnete Erklärung der Mitglieder, dass alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und der bevollmächtigte

Vertreter die Mitglieder rechtsverbindlich gegenüber dem AG vertritt

Eignungskriterien mit Angabe der Gewichtung:

- Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den Jahren 2015 - 2017 (Durchschnitt), 10 %
 - Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter mit technischem Hochschulabschluss in den Jahren 2015 - 2017 (Durchschnitt), 10 %
 - Angaben zum Qualitätsmanagementsystem, 10%
 - Angaben zur Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters im Fachgebiet Altlastensanierung/Rückbau, 10%
 - Angaben zu Referenzprojekten Detailerkundung/Sanierungsuntersuchung gewerblich oder industriell bebauter Flächen von mindestens 3 ha Fläche im Zeitraum 2010 - 2017 (nur abgeschlossene Projekte), 15 %
 - Angaben zu Referenzprojekten Rückbauplanung und Rückbaubegleitung gewerblich oder industriell bebauter Flächen von mindestens 3 ha Fläche im Zeitraum 2010 - 2017 (nur bis inkl. Lph 8 abgeschlossene Projekte), 15 %
 - Angaben zu Referenzprojekten Rückbau/Auskoffnung/Entsorgung von mindestens 30.000 to Bauschutt/Boden im Zeitraum 2010 - 2017 (nur bis inkl. Lph 8 abgeschlossene Projekte), 15 %
 - Angaben zu Referenzprojekten Planung, Ausschreibung, fachgutachterliche Begleitung Grundwassersanierung von metallfabrikstypischen Schadstoffen im Zeitraum 2010 - 2017 (nur ausgeführte Grundwassersanierungen)
-

p) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
